

Exkursionsbericht

23.01.2024_I2c_2024_LG2_Exkursion Technorama Winterthur (CH)

Unsere I2c-Klasse besuchte im Rahmen einer Exkursion das Technorama in Winterthur.

Mit dem Reisebus starteten wir um 08:15 Uhr in Bregenz und erreichten Winterthur um 09:45 Uhr.

Pünktlich um 10:00 Uhr begannen wir unseren Besuch und nutzten die ersten zwei Stunden, um frei zu experimentieren.

Neben dem Experimentieren mit elektrischen, magnetischen und mechanischen Exponaten nahmen wir an der Vorführung „Naturgeschichte eines Blitzes“ teil. Hierbei lenkten die Schülerinnen und Schüler Blitze und erlebten, wie Kupferdrähte verdampfen.



"Ich fand den Tag sehr abwechslungsreich mit Themen wie Elektrizität, Wasser und Mechanik. Besonders beeindruckt haben mich die interaktiven Exponate, wie die Wasserregulierung."

Der Workshop war spannend und aufschlussreich. Wir konnten viel selbst ausprobieren, was mir in Erinnerung bleiben wird."

Noel Grabul, I2c

Um 12:00 Uhr ging es zum Mittagessen. Hier bietet das im Haus angesiedelte Restaurant spezielle Menüs für Schulklassen an.

Im Anschluss blieb noch genügend Zeit, um auf weiteren Etagen spannende Entdeckungen zu machen. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler an zusätzlichen Exponaten in Ausstellungen wie „Tinkering“ oder „Licht und Sicht“ faszinierende Phänomene selbst erforschen.

Besonders spannende Einblicke bot die Ausstellung „Wasser, Natur, Chaos“, in der beeindruckende chaotische Naturschauspiele beobachtet werden konnten.

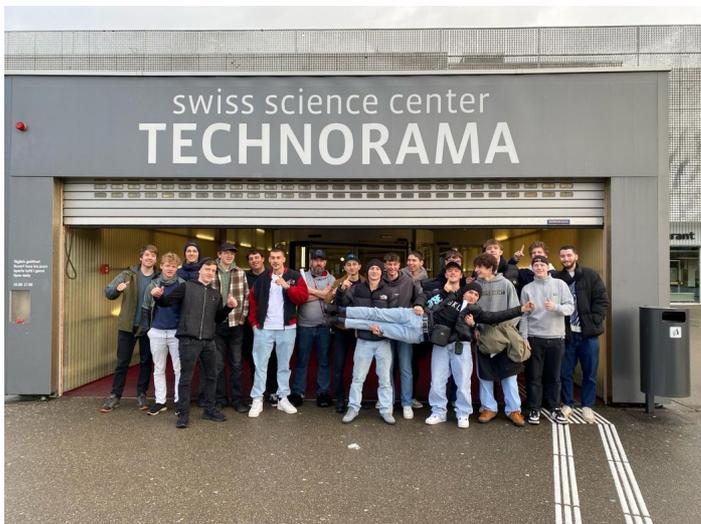


Um 14:00 Uhr starteten wir mit unserem Workshop „Happy Hour auf der ISS - Trinkwasseraufbereitung“.

Im Mittelpunkt dieses Workshops standen drei verschiedene Verfahren zur Aufbereitung von künstlichem Urin zu trinkbarem Wasser.

Mithilfe von Methoden wie der Destillation, der Filtration mit Aktivkohle und der Umkehrosmose wurde ein Wasserkreislauf demonstriert, der lange Aufenthaltsdauern im Weltraum erst ermöglicht.

Gleichzeitig wurden anhand ausgewählter Analyseverfahren die Effektivität dieser unterschiedlichen Wasseraufbereitungsverfahren untersucht.



„Ich fand, dass der Besuch des Technoramas eine gute Idee war. Die Themen Energie und Energieumwandlung, die wir im Unterricht behandelt haben, konnten durch praktische Versuche greifbar gemacht werden. Ich denke, dass dies unsere Klassengemeinschaft gestärkt hat. Es wäre großartig, wenn wir öfter technische Einrichtungen besuchen könnten.“

Manuel Konstatzky, I2c

Ein intensiver Tag im Technorama endete mit der Heimfahrt nach Bregenz, wo wir um 17 Uhr ankamen.

Die zahlreichen Eindrücke, von spannenden Experimenten bis hin zu beeindruckenden Vorführungen, haben unser Verständnis der Naturwissenschaften deutlich verstärkt.

Diese Exkursion war nicht nur eine wertvolle Ergänzung zu unserem Unterricht, sondern bot auch die Chance, als Klassengemeinschaft enger zusammenzuwachsen.

